

Siegtaler Sportfreunde Oppertsau 1911 e.V.



Die Siegtaler Sportfreunde 1911 e.V. unterstützen die Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“

Unter diesem Motto, welches vom Deutschen Fußball Bund, der deutschen Nationalmannschaft und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert wird, stand im Rahmen des Tages der Jugend 2016, die Urkunden- und Scheckübergabe statt. Norbert Neuser, als Vertreter der Stiftung, konnte unserem 1. Vorsitzenden Mike Bender und 1. Geschäftsführer Ingo Gelhausen einen zweckgebundenen Scheck über 500.- € überreichen. Die Siegtaler Sportfreunde leben schon lange ein miteinander verschiedener Kulturen, welches auch in dem Zwiegespräch mit Herrn Neuser kommuniziert wurde. Herr Neuser zeigte sich sichtlich beeindruckt von unserer guten Sportanlage und war begeistert von dem Leben des Ehrenamtes im Verein. Die Siegtaler Sportfreunde werden alles daransetzen, auch in Zukunft Kindern, Erwachsenen mit Migrationshintergrund, sowie allen die aus ihrer Heimat flüchten mussten, ein neues Leben ohne Angst und in Frieden zu ermöglichen.

Was ist eigentlich die Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen“?

„1:0 für ein Willkommen“ ist ein für Flüchtlinge erstelltes Projekt, welches vom DFB Ehrenpräsidenten Egidius Braun ins Leben gerufen wurde. Die Egidius-Braun-Stiftung fördert solche Projekte zur Migration und Integration mit momentan jährlich 75.000.-€. Den gleichen Betrag steuert die deutsche Fußballnationalmannschaft bei. Auch die Bundesregierung gibt einen Betrag über 150.000.-€ frei. Staatsministerin Aydan Özoğuz, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration äußert sich wie folgt dazu:

"Mehr Menschen fliehen zu uns, weil Krieg, Gewalt und Verfolgung in der Welt nicht enden wollen. Die Menschen haben unvorstellbares Leid erlebt und brauchen unseren Schutz. Und sie brauchen Unterstützung im Alltag und Kontakt zu den neuen Nachbarn. Zahlreiche ehrenamtliche Initiativen bemühen sich, den Flüchtlingen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern und einen ersten Kontakt zur Aufnahmegesellschaft herzustellen. Auch die Fußballvereine helfen: Sie organisieren Solidaritätsturniere, Kleiderbörsen und offene Fußballangebote und tragen so zur Integration der Flüchtlinge bei. Dafür bin ich den Vereinen sehr dankbar. Und deshalb fördere ich das Projekt '1:0 für ein Willkommen'."

Die Siegtaler Sportfreunde können dies nur unterstreichen und befürworten.

(Quelle des Zitates Aydan Özoğuz: <http://www.dfb.de/news/detail/fluechtlingsinitiative-10-fuer-ein-willkommen-118752/>)

